

Schlüsseltechnologie Kleben

Nur mit Klebstoff blicken Autofahrer sicher durch

Düsseldorf – „Oben ohne“ Auto fahren ist ein fröhlich-luftiger Sommer-Spaß. Wer sich im chicen Cabrio so richtig den Fahrtwind um die Ohren wehen lässt, duckt sich auch schon mal gerne hinter die schützende Frontscheibe. Hier im Windschatten wird deutlich, welche enormen Kräfte auf die Scheibe einwirken. Moderne Hochleistungsklebstoffe sorgen dafür, dass Sie sicher durchblicken.

Damit der gläserne Personenschutz millimetergenau im Fahrzeugrahmen verankert bleibt, setzt die Automobilindustrie moderne Hochleistungsklebstoffe ein. Sie garantieren auch bei extremen Anforderungen überall auf der Welt sicheren Halt: bei Wind, Regen oder Hagel genauso wie bei großer Sommerhitze oder bitterem Frost im Winter. Klebstoffe sind zu einer Schlüsseltechnologie in der Automobilindustrie geworden. Neun Prozent der gesamten jährlichen Klebstoffproduktion entfallen auf den Fahrzeugbau. Ein Auto enthält heute bis zu 18 Kilogramm Klebstoff.

Aus sicherem Grund: Crashtests haben bewiesen, dass „geklebte Autos“ besser abschneiden als „geschweißte“, denn Klebstoff verbindet, ohne Füge­teile zu beeinträchtigen.

Bei anderen Techniken hingegen – beispielsweise beim Schweißen, Nieten oder Schrauben – wird die Festigkeit der zu verbindenden Materialien beeinflusst.

Direkt eingeklebte Front- und Heckscheiben sorgen für niedrigere Luftwiderstandswerte und senken damit den Spritverbrauch. Außerdem erhöhen sie die Steifigkeit von Karosserien – damit Autofahrer immer sicher durchblicken.

Weitere Informationen: www.klebstoffe.com